

Andacht zum dreihundertvierundvierzigsten Montagsgebet am 10.10.2022

Lied: Kommt heran von nah und ferne

Vorbereitungsgebet

V Glückselige Mutter und unberührte Jungfrau, glorreiche Königin der Welt, laß alle deine Hilfe erfahren, die das Fest deines heiligen Rosenkranzes feiern. — Königin des heiligen Rosenkranzes, bitte für uns,

A Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Lasset uns beten. Dein eingeborener Sohn, o Gott, hat uns durch Sein Leben, Seinen Tod und Seine Auferstehung die Schätze des ewigen Heils erworben: Wir bitten Dich, laß uns, die wir diese Geheimnisse im heiligen Rosenkranze der seligen Jungfrau Maria verehren, das nachahmen, was sie enthalten, und das erlangen, was sie verheißen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Wir beten: Im Namen des Vaters usw. Ich glaube an Gott usw. Vater unser . . . 3 x
Gegrüßet seist du, Maria . . . Ehre sei dem Vater . . . Dann:

1. **V** Als Ihn Todeskampf befiel, betete Er länger, und Sein Schweiß war wie Blutstropfen, die zur Erde rannen.

Betrachte: Jesus sieht im Garten die Sünden aller Menschen vor Sich, auch meine Sünden, und entsetzt Sich über ihre Bosheit und Häßlichkeit, über den Undank und die Treulosigkeit der Menschen. Dennoch nimmt Er den Opfertod auf Sich, weil Er unsere Seelen retten will. Herr, laß uns nie vergessen, was unsere unsterbliche Seele wert ist.

ERSTES GESÄTZ: *Der für uns Blut geschwitzt hat.*

V Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an Mir vorüber.

A Doch nicht Mein, sondern Dein Wille geschehe.

V Herr Jesus Christus, Du hast am Ölberg um unserer Sünden willen in tiefer Betrübniß Blut geschwitzt und durch Dein Beispiel uns Ergebung in den Willen Gottes gelehrt; wir bitten Dich durch die Todesangst, welche Du für uns empfunden, und den blutigen Schweiß, den Du für uns vergossen hast, verleihe uns eine wahre Reue über unsere Sünden und laß uns in allen Drangsalen und Versuchungen Trost und Erhörung bei Dir finden: Der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie im Anfang...

Lied: In den Staub seh' ich dich sinken

2. V Da Pilatus dem Volke willfahren wollte, gab er ihnen den Barabbas los, Jesus aber ließ er nehmen und geißeln.

Betrachte: An der Geißelsäule leidet der Herr entsetzliche Pein an Leib und Seele. Wir sehen Seine Qual und nehmen uns fest vor, unsere Sinnlichkeit zu beherrschen und Leib und Seele nie durch Unlauterkeit zu entweihen. Um hohen Preis sind wir erkaufte, darum sollen wir Christus in uns tragen und verherrlichen.

ZWEITES GESÄTZ: *Der für uns gegeißelt worden ist.*

V Er ist verwundet worden um unserer Missetaten willen.

A Und zerschlagen wegen unserer Sünden.

V Herr Jesus Christus, Du hast zur Sühne für unsere Sünden Deinen unschuldigen und heiligen Leib der grausamen Geißelung hingegeben; durch die bitteren Schmerzen, die Du empfunden, und das kostbare Blut, das Du vergossen hast, verleihe uns die Gnade, durch Buße und Abtötung unsern Leib in die Dienstbarkeit des Geistes zu bringen und Dir allzeit mit keuschem, reinem Herzen zu dienen: Der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie im Anfang...

Lied: Nackt wird Jesus an die Säule

3. V Die Soldaten legten Ihm einen Purpurmantel um, flochten eine Krone aus Dornen, setzten sie auf Sein Haupt und gaben Ihm ein Rohr in die rechte Hand.

Betrachte: Mit den Dornen, die die Erde trägt um der Sünde willen, krönen die Menschen den Gottessohn. Er ist der wahre König des Himmels und der Erde, und trotzdem leidet Er ruhig all diese Schmach und Qual, um unsern Stolz zu sühnen. Herr, wir huldigen Dir als unserm ewigen König und schenken Dir als Krönungsgabe das Versprechen, den Hochmut in uns auszurotten und alle Ungeduld und Empfindlichkeit zu überwinden.

DRITTES GESÄTZ: *Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.*

V Unsere Krankheiten hat Er getragen.

A Und unsere Schmerzen auf Sich genommen.

V Herr Jesus Christus, Du bist in einem Purpurmantel mit Rohr und Dornenkrone verspottet und dem Volke vorgestellt worden; durch die tiefe Schmach und die bitteren Schmerzen, welche Du dabei geduldig ertragen hast, bitten wir Dich, Du wollest uns die Gnade verleihen, dem eitlen und sündhaften Treiben der Welt zu entsagen und durch geduldige Ertragung aller Schmach und Beleidigungen die Krone der ewigen Herrlichkeit zu erwerben: Der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie im Anfang...

Lied: Sei beklagt, du Königshaupt

4. V Sie nahmen Jesus und führten Ihn hinaus. Und Er trug Sein Kreuz und ging an den Ort, den man Schädelstätte nennt.

Betrachte: Wie ein Verbrecher schleppt der Herr Sein Kreuz durch die Straßen Jerusalems. Wir nehmen von neuem mit Geduld unser eigenes Kreuz auf uns, begleiten Ihn im Geiste und lernen von Ihm, nie durch Leid und Enttäuschungen an Gott und den Menschen irre zu werden. Im Kreuz allein ist unser Heil.

VIERTES GESÄTZ: *Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.*

V Unseres Heiles wegen hat Er die Züchtigung erlitten.

A Durch Seine Wunden werden wir geheilt.

V Herr Jesus Christus, Du hast Dein schweres Kreuz mit Liebe umfaßt und unter dem Spotte Deiner Feinde zum Kalvarienberge getragen. Durch die großen Schmerzen, die Du dabei gelitten hast, und durch die Ohnmacht, mit welcher Du unter der Last des Kreuzes zur Erde gefallen bist, bitten wir Dich, Du wollest uns die Gnade verleihen, unsern Willen beharrlich unter das Joch Deiner Gebote zu beugen und Dir das Kreuz der Leiden geduldig nachzutragen: Der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie im Anfang...

Lied: Holz auf Jesu Schulter (Gotteslob Nr. 291)

5. V Als sie an den Ort kamen, den man Schädelstätte nennt, kreuzigten sie Ihn und zugleich zwei Missetäter, den einen zur Rechten, den andern zur Linken.

Betrachte: Jesus hängt am Kreuze und stirbt den qualvollsten Tod. Seine Wunden reden zu mir von Seiner Liebe und meiner Schuld. Herr, laß mich vor Deinem Kreuze die ganze Bosheit der Sünde erkennen und den festen Vorsatz fassen, nie mehr das Leben der Gnade in mir durch schwere Schuld zu ertöten.

FÜNFTES GESÄTZ: *Der für uns gekreuzigt worden ist.*

V Sie haben Meine Hände und Meine Füße durchbohrt.

A Alle Meine Gebeine haben sie gezählt.

V Himmlischer Vater, schaue herab auf das große Versöhnungsoffer, das Dein geliebter Sohn, unser Hoherpriester Jesus Christus, Dir am Kreuze für die Sünden der Welt dargebracht hat, schaue auf Seine durchbohrten Hände und Füße, auf Seine Verlassenheit und Todesangst, höre Seine Seufzer und die Stimme Seines vergossenen Blutes und verleihe uns die Gnade, daß wir unsere Sünden von Herzen bereuen, demütig bekennen, damit wir Vergebung finden zur rechten Zeit und darum Deine Barmherzigkeit preisen in Ewigkeit. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie im Anfang...

Lied: Flieh, schwarze Nacht, vom Firmament

V Makellose Jungfrau, du Königin des heiligen Rosenkranzes, jetzt in diesen Zeiten, da der Glaube am Erlöschen ist, da die Gottlosigkeit stolz das Haupt erhebt, hast du dir bei Pompei einen Thron als Königin und Mutter errichtet. Das ist ehrwürdiger Boden. Hier findet man noch die Leichen der Heiden. Hier wurde einst den Götzenbildern, den bösen Geistern Verehrung erwiesen. Hier spendest nun du, die Mutter der göttlichen Gnade, nach allen Seiten hin die Schätze der Erbarmungen Gottes. Von deinem Throne aus, wo du in Liebe herrschest, schau nun in Gnaden auch auf mich herab und hab Mitleid mit mir! Ich habe deine Hilfe so notwendig. Zeige dich auch mir gegenüber als wahre Mutter der Barmherzigkeit, wie du es so vielen anderen gegenüber schon getan. Zeige, daß du Mutter bist! Mit ganzer Seele grüße ich dich und rufe zu dir:

A Du bist meine Herrin, die Königin des heiligen Rosenkranzes. Gegrüßet seist du, Königin. (*Pius XI.*)

Lied: Siegekrönte Königin

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Rosenkranzkönigin (Gotteslob Nr. 829)